

OBSAH

in den darauffolgenden Jahrzehnten zur schrittweisen Lockerung der, das Schaffen einengenden Faktoren sowie zur Differenzierung und Bereicherung der künstlerischen Vorgehensweisen und Konzeptionen. Dieser positive Prozeß wurde jedoch während der Zeit der sogenannten Normalisierung nach dem August 1968 wieder abgebremst. Der harte Kurs konnte jedoch auf die Dauer nicht beibehalten werden und während der zweiten Hälfte der 70-iger Jahre und später auch der 80-iger Jahre, machte sich immer stärker das Vordringen individueller schöpferischer Tendenzen bemerkbar, sowie deren erfolgreiche Repräsentanz im In- und Ausland. Die frühere Bindung an die Organisationsstruktur der vorherigen Ära, die 1948 errichtet wurde, war nach den Novembertagen von 1989 bald nicht mehr wirksam. Es eröffnete sich ein Weg zur freien Entfaltung des künstlerischen Schaffens, welcher oftmals, unter Verleugnung allen Vorhergegangenen, bis hin zu Ergebnissen von experimentellem Charakter, beziehungsweise radikaler Innovation führte, dessen Wert erst die Zukunft wird objektiv einschätzen können.

Dieser Überblick, der sich auf diese Entwicklung in der Malerei, über das Plastikschaffen, beziehungsweise über die Werke der angewandten Kunst bietet, die in den Büchern enthalten sind, ist begreiflicherweise nicht in breitem Umfang möglich und konnte weder vollkommen noch geschlossen sein. Es ist dies nur ein bestimmter Teil der Künstler, die der Fotoreporter Karel Štoll, meistens zur Dokumentation deren Ausstellungen, entsprechend eigener Auswahl und Inspiration, auswählte. Bereits darin zeigt sich ein bestimmter Querschnitt, welcher ergänzt durch Glossen des Autors und Fotografien der einzelnen hier vertretenen Künstler, dem Leser ein umfangreiches und anschauliches Bild über das Schaffen während der betreffend Zeitperiode vermitteln kann.



Jiří Anderle	10
Milan Rastislav Baborák	12
Jan Bauch	13
Jaroslav Blažek	16
Adolf Born	17
Oldřich Michael Brož	20
František Cundrla	22
Libuše Čtveráková	24
Karel Demel	26
Jaroslav Grus	28
Vladimír Hlubuček	31
Jiří Václav Hampl	34
Miroslav Hudeček	36
Olga Hudečková (Pflegerová)	38
František Hudeček	39
Cyril Chramosta	40
Antonie Jankovcová	42
Dimitrij Kadrnožka	44
Dagmar Kašparová	47
Jiří Kemr	49
Bohumír Koubek	50
Zina Koulová	51
Vladimír Komárek	52
Jiří Kryštůfek	54
František Krčmář	56
Miloslav Křišta	59
Jaroslav Kříž	60
Eva Kubínová	62
Antonín Kulda	64
Jan Kutálek	67
Josef Liesler	70
Bohumír Matal	72
Jiří Marek	74
Milada Marešová	76
Bohumil Matějčík	78
Rastislav Michal	80
Alois Moravec	82
Karel Oberthor	84
Oldřich Oplť	87
Kateřina Oplťová	88
Arnošt Paderlík	90
Miroslav Pangrác	92
Alena Petříčková	94
Libuše Pilařová-Kverková	96
Karel Pokorný	98
František Prosecký	99
Jindřiška Radová	102
Pravoslav Rada	103
František Ronovský	104
Tamara a Teodor Rotreklovi	107
Roman Selmbacher	110
Jan Smetana	112
Karel Souček	114
Marie Součková	116
Vladimír Soukup	118
Miloslav Starec	121
Vladimír Suchý	123
Rudolf Svoboda	125
Lubomír Šilar	128
Jan Štibych	131
Marta Taberiová	134
Karel Toman	136
Emilie Tomanová	138
Hermína Týrlová	139
Marie Uchytlová	142
Bohumil Stanislav Urban	144
Josef Vacke	147
Blanka Voldřichová-Ajmová	150
Vladimír Vondráček	151
Karel Vysušil	153
Bohunka Waageová	156
Marie Záborská-Roškotová	157
Olbram Zoubek	159